

Allerhand Sprachdummheiten.

Fr. Wilh. Grunow in Leipzig

[35209]

Aus den auf mein Circular an mich gelangenden Bestellungen ersehe ich, daß man vielfach über die Absatzfähigkeit des Buches im Zweifel ist; ich zeige deshalb hierdurch an, daß ich mich zum Vertriebe des Buches, wo es mir nötig und zweckmäßig erscheint, um keine Zeit zu verlieren, unmittelbar an das Publikum wende. Wo ich durch direkte Schritte Sammlung von Bestellungen veranlaße, werde ich auch Vergünstigungen gewähren müssen und dann den Herren Sortimenten das Freieemplar auf die Partie bei diesen Bestellungen nicht gewähren können. Ich mache hierauf zur Vorbeugung künftiger Weiterungen ausdrücklich aufmerksam. Bei der Versendung richte ich mich zunächst nach den bei Göhres „Drei Monate Fabrikarbeiter“ gewonnenen Resultaten. Bestellungen auf einzelne Exemplare führe ich zunächst nicht aus, ausgenommen Barbestellungen.

Allerhand Sprachdummheiten

werden sich als ein unentbehrliches Hilfsmittel für jeden erweisen, der überhaupt mit der Feder zu thun hat: für die liebe Jugend, wie für Erwachsene jedes Standes und Berufes, der zu schreiben, zu drucken oder drucken zu lassen hat, für alle Lehrer und alle Schüler.

Allerhand Sprachdummheiten

werden ganz besonders auch für alle Buchhändler, die verehrten Herren Chefs wie die werten Herren Gehilfen und die der Erziehung unsers lieben Berufes beschissenen heranwachsenden Herren Kollegen sehr nützlich sein; sie werden alle eingeladen, das Buch andächtig zu benutzen, es wird ihnen kein Schade sein.

Weltundfünfhundertster Jahrgang.

Allerhand Sprachdummheiten

haben die Absicht, dem sprachsündigen lebenden Geschlecht das Sprachgewissen zu schärfen und zu Sauberkeit bei Handhabung unserer lieben Muttersprache anzuleiten. Ich drucke eine große Auflage und gedenke dieser noch andere folgen zu lassen, denn das Buch ist in der That für jedermann, und jedermann wird darnach greifen.

Allerhand Sprachdummheiten

Eine kleine deutsche Grammatik
des Zweifelhaften, des Falschen und des Häßlichen

von
Dr. Gustav Bustmann
Stadtbibliothekar und Direktor des Rathsmuseums
in Leipzig

20 Bogen fl. 8°. Gebunden 2 M.

25% in Rechnung; 30% bar; 11/10 mit
30% bar

- Exemplare mit breitem Rand in
- Quart für Lehrer und andre, die sich
- Notizen machen wollen, broschiert 3 M.
- gebunden 4 M.

Leipzig,

Friedr. Wilh. Grunow

[40274]

Carl Flemming in Glogau.



An Neuligkeiten für Weihnachten gelangen demnächst zur Versendung:

Kern, J. H. O., Unter schwarz-weiss-roter Flagge. Ernstete und heitere Geschichten aus dem Leben deutscher Seeleute für die männliche Jugend. Mit 8 Original-Illustrationen von Alb. Richter. Eleg. geb. in engl. Leinen.

Preis: 5 M ord., 3 M 50 S netto.
Freieemplare: 11/10 in Rechnung,
7/6 bar.



Pajeten, Friedrich J., das Geheimnis des Karibien. Eine Erzählung aus den Tropen Südamerikas für die reifere Jugend. Mit 8 Original-Illustrationen in Holzschnitt von Joh. Gehrtz. Eleg. geb. in engl. Leinen.

Preis: 5 M ord., 3 M 50 S netto.
Freieemplare: 11/10 in Rechnung,
7/6 bar.



Wasmer, G. von, Über den Sternen. Eine afrikanische Sklavengeschichte für die reifere Jugend. Mit einer Original-Illustration von Albert Richter. In elegantem Leinenband.

Preis: 3 M ord., 2 M netto.
Freieemplare: 11/10 in Rechnung,
7/6 bar.



Ich empfehle Ihnen die vorstehend angezeigten neuen Jugendbüchern, deren innere Vorzüge in einer sorgfältig gewählten,

interessanten Lektüre für die reifere Jugend

bestehen, und deren äußerer Reiz in vornehm gediegener Ausstattung den gesteigerten Ansprüchen modernen Geschmacks in jeder Weise gerecht wird, indem ich mich im voraus versichert halte, daß sich Ihr thätiges Interesse für diese vorzüglichen Geschenksbücher in jeder Hinsicht bestens belohnen wird.

Glogau, im Oktober 1891.

Carl Flemming.

* * *

824